

Müllverwertung Akt.-Ges., Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amts-Ger. Berlin-Mitte v. 11./12. 1931 von Amts wegen gelöst.

Pommersch-Märkische Wirtschafts-Akt.-Ges., Berlin

W 9, Köthener Str. 38.

Gegründet: 31./10. 1923; eingetr. 5./7. 1924.

Zweck: Förderung u. Hebung der Wirtschaft, insbes. durch Mitwirkung bei Einrichtung von Unternehm. aus Handel, Industrie u. Landwirtschaft u. durch Beteilig. an solchen sowie durch Schaffung von Einrichtungen, die diesem Zwecke dienen. Wirtschaftsberatung u. Treuhandtätigkeit.

1926 übernahm die Ges. die Mitteldeutsche Wirtschafts-A.-G. in Halle a. S.

Kapital: (bis 13./10. 1931) RM. 300 000 in 300 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 300 Mill. in 3000 Nam.-Akt. zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 24./4. 1925 Umstell. auf RM. 150 000 (2000:1) durch Abstempel. der Aktien auf RM. 50. Lt. G.-V. vom 28./7. 1926 Erhöhh. des A.-K. um RM. 150 000 in 150 Akt. zu RM. 1000. Ausgegeben zu pari. Div.-Ber. ab 1.1. 1926. Die 20 Akt. zu RM. 50 wurden 1930 in 1 Aktie zu RM. 1000 umgetauscht. Die G.-V. v. 13./10. 1931 soll über Herabsetz. des A.-K. auf RM. 50 000 beschliessen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** 1931 am 13./10. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Kassa, Bank u. Postscheck 406. Beteil. 193 468, Aussenstände 2650, Verlust (Vortrag 145 446 abz. Gewinn 1929 559) 144 887. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 10 099, Kredit. 31 313. Sa. RM. 341 412.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 145 446, Unk. 8967, Vergüt. an Sachverständige für Honorare u. Auslagen 22 282. — Kredit: Honorareinnahmen 31 810. Verlust 144 887. Sa. RM. 176 697.

Dividenden: 1924—1929: 0%.

Direktion: Hermann Druwe, B.-Karlshorst.

Aufsichtsrat: Rechtsanwalt u. Notar Dr. Werner Mackensy, Reg.-Rat a. D. Rudolf Wienbeck, Bürgermeister a. D. Prümers, Berlin. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Prüfungs-Aktiengesellschaft für kaufmännische und gewerbliche Betriebe, Berlin W, Taubenstr. 46.

Gegründet: 6./7. 1923; eingetr. 1./4. 1924. Firma bis 25./10. 1927: Exindu Exportvereinigung industrieller Unternehmungen Akt.-Ges.

Zweck: Die Durchführung von Aufgaben jeder Art, welche sich auf die Buch- u. Betriebsprüfungen bei Unternehmungen aller Art beziehen, ferner die Übernahme von Vertretungen deutscher industrieller Unternehmungen u. von Treuhänderschaften bei solchen Unternehmungen.

Kapital: RM. 5000 in 5 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 25 Mill. in 250 Aktien zu M. 100 000, übern. von den Gründern zu 125%. Umstell. lt. G.-V. v. 6./7. 1925, 16./10. 1925 u. 1./4. 1926 auf RM. 5000 in 5 Akt. zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Bankguth. 8508, Debit. 600. — Passiva: A.-K. 5000, Delkr. 250, Gewinn 3858. Sa. RM. 9108.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 779, Gewinn 3858. — Kredit: Gewinnvortrag 1929 3352, Gebühreneinnahmen 1285. Sa. RM. 4637.

Dividenden: 1924—1930: 0%.

Direktion: Friedrich Knuth.

Aufsichtsrat: Vors. Dr. Leopold Cohn, Prokurist Otto Neuendorf, Bankier Hans Hamel, Berlin. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Reichsdeutscher Automobil-Dienst Aktiengesellschaft in Berlin.

Die Ges. wurde lt. Bekanntm. des Amtsger. Berlin-Mitte v. 28./11. 1931 aufgefordert, binnen 3 Mon. Widerspruch gegen die Löschung ihrer Firma zu erheben.

Gegründet: 4./7. 1929; eingetr. 2./9. 1929.

Zweck: Alle Massnahmen, die der Unterstützung des Automobilismus im Deutschen Reich dienen, insbesond. Herausgabe eines Almanachs für Kraftfahrer, der neben einer Zus.stellung sämtl. für den Automobilverkehr geltenden gesetzl. Vorschriften und Verhaltungsmassregeln ein Verzeichnis aller einschlägigen Hilfsstellen im Deutschen Reich (Reparaturwerkstätten, Tankstellen, Garagen, Unfallstationen, Ärzten u. Apotheken) bringen wird; Schaffung von technischen Einricht., die der Verhütung von Unfällen u. der Hilfeleistung bei solchen dienen; Einricht. einer Rechtsberatungsstelle für Kraftfahrer.

Kapital: RM. 50 000 in 50 Aktien zu RM. 1000, übern. von den Gründern zu pari.